

Klein und fein

Nimbus ist nach Turbulenzen wieder in einem ruhigeren Fahrwasser unterwegs – und lanciert erfolgreich neue Modelle. Die «Nimbus 305 Coupé» rundet die beliebte Coupé-Linie mit den bewährten Modellen 335, 365 und dem Flaggschiff 405 nun gegen unten ab.



 Lori Schüpbach

Die Voraussetzungen sind ideal: Das Wetter stimmt und die neue Nimbus 305 Coupé steht im Hafen von Vallamand bereit. Das Testboot wird von Importeur Boote Polch Switzerland AG und Seepartner Nautic + Technic AG gleichzeitig als Charterboot für die Drei-Seen-Region angeboten. Schon auf den ersten Blick ist klar: Nimbus ist sich auch beim kleinsten Modell der Coupé-Linie treu geblieben. Steuerbordseitig ein breites Gangbord, das dank einer Schiebetüre direkt vom Steuerstand aus erreicht werden kann, ein grosser, Licht durchfluteter Salon und eine gemütliche Sitzgelegenheit in der Plicht. Dieses Konzept hat sich schon bei den vorherigen Modellen bewährt und wurde für die 305 nur minimal angepasst.

Der Einstieg an Bord über die breite Badeplattform ist bequem und passt zum allgemeinen Standard: Wo nötig, sind solide Handgriffe zu finden. Die fest montierte Badeleiter, der Halter für vier Fender sowie die Heckdusche gehören zur umfangreichen Grundausstattung der Nimbus 305 Coupé.

Backbordseitig führt ein schmaler Durchgang ganz nach vorne, in die Plicht gelangt man durch die kleine Türe auf der Steuerbordseite. Hier fällt auf, dass die gemütliche L-Sitzbank bis ganz hinten vom festen Dach geschützt ist. Gegenüber den grösseren Modellen hat die 305 im Verhältnis also ein deutlich längeres Dach – eine Modifikation, die auch optisch gut passt.

Erstaunliches Interieur

Betritt man den Salon durch die achterliche Glas-schiebetüre, ist auch hier der Nimbus-Coupé-Stil sofort spürbar. Statt einer U-Sitzbank ist backbords eine Dinette zu finden, die sich mit wenigen Handgriffen in eine Doppelkoje umbauen lässt. Auf der

Steuerbordseite hinter dem Fahrersitz befindet sich die relativ kleine, aber funktionale Pantry mit Spüle, Kühlschrank, 2-flammigem Kochherd und diversen Schubladen. Optional kann unter der Hecksitzbank eine zusätzliche Kühlschublade eingebaut werden. Ganz besonderen Wert haben Chefdesigner Joacim Gustavsson und sein Team auf das Ambiente im Salon gelegt. Viel Licht und eine tolle Rundumsicht sind das Resultat. Ein Aspekt, von dem auch der Steuermann profitiert. Der Steuerstand ist schlicht aber praktisch gehalten, Schaltung, Kartenplotter und die weiteren Elemente sind sinnvoll platziert.

Direkt daneben führt die bewährte, leichtgängige und bündig schliessende Schiebetüre nach draussen auf das breite Gangbord. So kann der Steuermann beispielsweise bei Hafenmanövern jederzeit selber mit einer Leine hantieren. Als Beifahrersitzbank dient die vordere Sitzbank der Dinette, die mit einem praktischen Mechanismus in Fahrtrichtung umgeklappt werden kann.

Zwei versetzte Tritte führen zu den beiden Kabinen und zur Toilette hinunter. Die Eignerkabine im Bug ist standardmässig mit einer schrägen Doppelkoje ausgestattet, für einen geringen Aufpreis ist auch



i Nimbus 305 Coupé

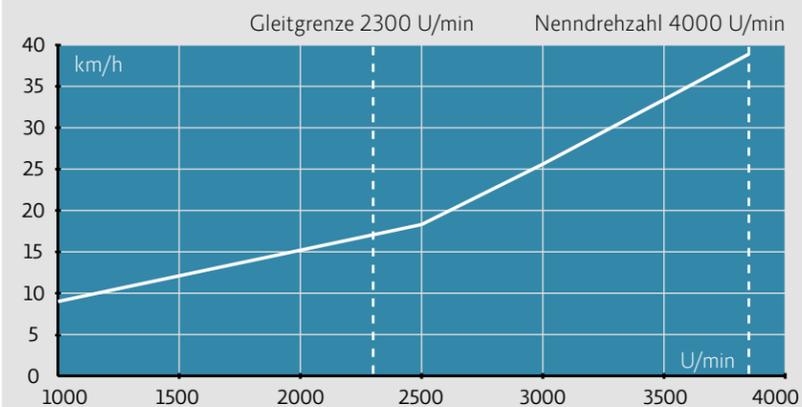


Werft	Nimbus Boats Sweden AB (SWE)
Länge	9,85 m
Breite	3,25 m
Gewicht	3950 kg
Wassertank	150 l
Fäkalientank	80 l
Treibstoff	250 l
CE-Kategorie	B / 8 Personen
Motorisierung	Volvo Penta D3-220
Leistung	220 PS (162 kW)
Basispreis	€ 215 000.- inkl. MwSt., exkl. Transport, Zoll, Ablieferung

_Boote Polch Switzerland AG, 9104 Waldstatt
_Tel. 071 352 32 32, www.bootepolch.ch



Geschwindigkeitsmessung mit GARMIN



Leerlauf: 700 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 38.9 km/h bei 3850 U/min. Gemessen auf dem Murtensee, mit GPS, 3 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56



eine klassische V-Koje erhältlich. Die Stehhöhe beträgt hier beachtliche 1,80 m, der Stauraum ist allerdings beschränkt. Auf der Backbordseite befindet sich die Unterflur-Kabine, die in der Praxis wohl oft als grosser Stauraum genutzt werden wird. Allerdings ist die Koje mit 2,00 x 1,25 m durchaus gross genug und bequem. Praktisch und geräumig ist die Nasszelle mit Duschkabine.

Gemütliche Fahreigenschaften

Dass eine Nimbus Coupé kein Sportboot ist – und auch keines sein will – versteht sich von selber. Um diesem Aspekt noch besser Rechnung zu tragen, hat Nimbus die Rumpfform der 305 Coupé neu gestaltet. Statt einer hohen Endgeschwindigkeit stand die Optimierung der Fahreigenschaften bis zur typischen Reisegeschwindigkeit von maximal 30 km/h im Vordergrund. Das Resultat ist eine ruhige Fahrt und ein kaum spürbares Aufkommen des Bootes. Die Grenze zwischen Verdränger- und Gleitfahrt ist praktisch fliessend. Bemerkenswert sind auch die niedrigen Verbrauchswerte. So ist mit einem Tankinhalt von 250 l eine ordentliche Reichweite möglich. Der im Testboot verbaute Volvo Penta D3-220 soll damit bei etwa 25 km/h laut Werftangaben gut 300 km weit kommen. Wer die Nimbus 305 Coupé in der Drei-Seen-Region für ein verlängertes Wochenende chartert, braucht sich also keine Gedanken übers Tanken zu machen. 



Viel Licht und eine tolle Rundumsicht sind das Resultat.



 Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Um insgesamt bessere Fahreigenschaften in einem möglichst grossen Drehzahlbereich bieten zu können, erhielt die Nimbus 305 Coupé ein komplett neu konzipiertes Unterwasser. Hydrodynamische Optimierungen sorgen dafür, dass praktisch keine Gleitgrenze mehr spürbar ist. Ohne merkliches Aufkommen beschleunigt das Boot bis auf knapp 40 km/h. Zudem ist die 305 bei einer Marschgeschwindigkeit von rund 20 km/h erstaunlich sparsam unterwegs.

Motorisierung



Das Testboot war mit einem Volvo Penta D3-220 ausgestattet, der übrigens auch die BSO-Norm erfüllt. Die 220 PS reichen gut aus, um mit dem Boot zügig vorwärts zu kommen, und sie bieten auch jederzeit genügend Kraftreserve. Im Wissen, dass viele Nimbus-Kunden eher gemütlich unterwegs sind, wird die 305 Coupé auch mit dem D3-110 und dem D3-150 angeboten – je nach Revier ist eine schwächere Motorisierung durchaus eine Überlegung wert.

Ausstattung



Die Standardausstattung ab Werk kann wohl noch mit einigen Extras ergänzt werden – grundsätzlich aber gilt, dass die 305 Coupé zu einem attraktiven Preis fahrbereit ausgeliefert wird. Optionen wie Heckstrahler, Teak im ganzen Boot oder die zusätzliche Kühlschublade hängen von den individuellen Bedürfnissen ab. Werftseitig nachzubessern wäre allenfalls die Option für einen zusätzlichen Kleiderschrank in der Bugkoje oder eine andere Konstruktion für den Fernseher.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz



marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56